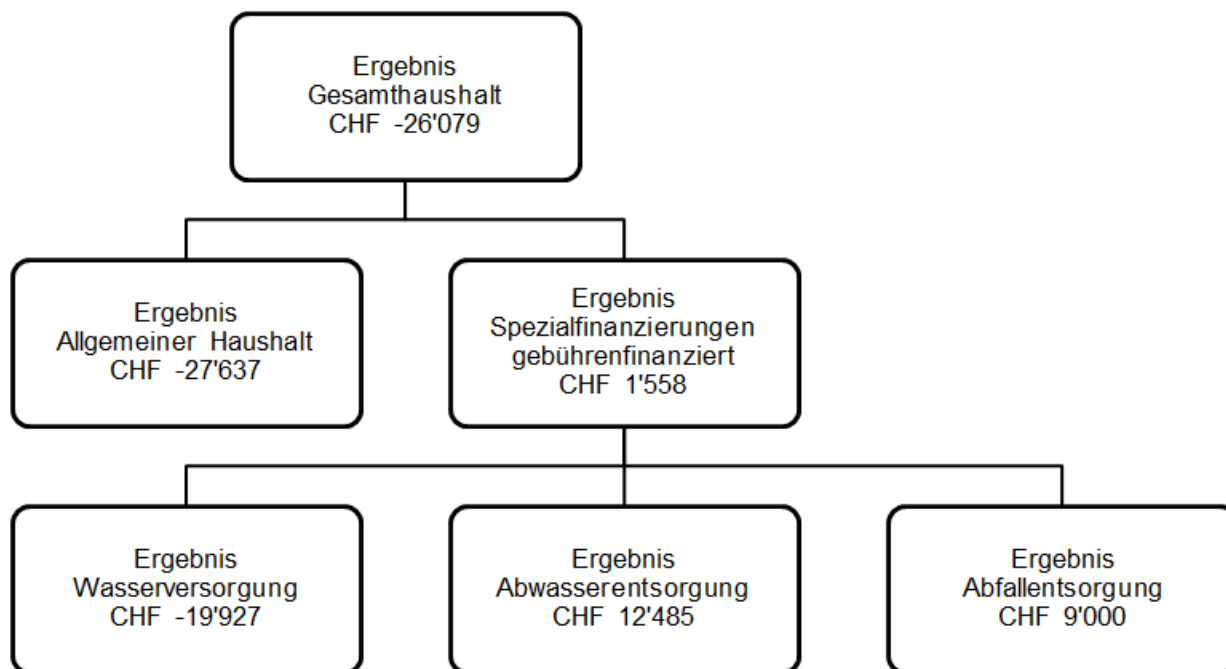


Informationen über das vorliegende Budget 2019

Das Budget 2019 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 27'637.00 aus. Aufgrund der immer tieferen Auszahlungen aus dem Finanzausgleich und der steigenden Aufwendungen im Lastenausgleich des Kantons Bern wird der finanzielle Spielraum für die Gemeinde entsprechend geringer. Nur die Einnahmen vom Felsabbau Ballenberg Ost verhindern eine Steuererhöhung.

Das Budget 2019 sieht im Detail wie folgt aus:



Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen:

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366'170.00	68'490.00	390'030.00	66'780.00	329'998.55	64'402.15

Im 2019 fallen keine speziellen Geschäfte an, weshalb der Gemeinderatskredit wieder auf CHF 20'000.00 budgetiert wurde.

Die Löhne des Verwaltungspersonals wurden angepasst. Eine Teuerung von 2% und eine zusätzliche Stufenerhöhung sind berücksichtigt. Neben dem Lehrbetriebsbeitrag für das Bildungszentrum für Wirtschaft sind die Weiterbildungskosten von CHF 5'800.00 für die Gemeindeverwalterin für den Diplomlehrgang als Finanzverwalterin enthalten.

Im Konto Anschaffungen Mobiliar und Geräte sind CHF 5'000.00 für die Anschaffung von Liftpulten budgetiert.

Das Konto Anschaffungen IT wird mit CHF 17'000.00 budgetiert und beinhaltet die Anschaffung einer Geschäftsverwaltung.

Als Unterstützung im Bereich der Finanzverwaltung werden Kosten von CHF 3'500.00 für eine externe Beratung vorgesehen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

<i>Budget 2019</i>		<i>Budget 2018</i>		<i>Rechnung 2017</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
88'582.00	52'620.00	90'582.00	52'320.00	66'426.65	42'545.99

Ab dem 2017 wurden die Arbeiten des Feueraufsehers über die Industriellen Betriebe Interlaken abgewickelt und somit nicht mehr als Lohn aufgeführt. Die Kosten des Feueraufsehers werden daher im Konto Dienstleistungen Dritter budgetiert. Zusätzlich erfolgt im Jahr 2019 die Einführung des ÖREB-Katasters, welches mit CHF 10'000.00 im selben Konto veranschlagt wurde. Der Kantonsbeitrag an das ÖREB-Kataster wird mit CHF 4'320.00 budgetiert.

Da die Schiessanlage Grien saniert wurde, werden wiederum Abschreibungen von CHF 7'700.00 budgetiert.

2 Bildung

<i>Budget 2019</i>		<i>Budget 2018</i>		<i>Rechnung 2017</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
1'185'980.00	676'500.00	1'091'900.00	663'700.00	1'010'402.16	598'574.05

Die Kosten für den Kindergarten setzen sich zusammen aus dem Kostenanteil an die Schule bhs sowie die Besoldungsanteile der Lehrerbesoldung. Seit dem August 2012 kommt auch in der Volksschule das neue Gesetz des Finanz- und Lastenausgleichs zum Zuge. Dies bedeutet, dass die effektiven Lehregehälter nach Vollzeiteinheiten zu 50% von den Gemeinden zu übernehmen sind. Die Gemeinde Hofstetten, als Sitzgemeinde, erhält von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern die ganzen Kosten in Rechnung gestellt. Die Gemeinden Schwanden und Brienzwiler haben jedoch der Sitzgemeinde einen Gehaltskostenbeitrag pro Schüler zu entrichten.

Im Jahr 2018 wurde eine Stellenbewertung in Auftrag gegeben. Diese wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Aufgrund dieser Resultate werden zwei kleine Teilzeitstellen gestrichen und eine neue Teilzeitstelle geschaffen. Diese wird das Werkhofteam, welches auch für die Reinigung der Gemeindeliegenschaften zuständig ist, ergänzen. Aufgrund dessen wurde im Konto Löhne ein Betrag von CHF 176'000.00 budgetiert, was ein Mehraufwand von CHF 78'000.00 bedeutet. Entsprechend sind auch die Sozialversicherungsbeiträge höher wie auch die Entschädigung der Dienstkleider.

Im Konto Anschaffungen Maschinen und Geräte wird ein Betrag von CHF 2'000.00 für Sportgeräte sowie einen neuen Staubsauger eingesetzt.

Der Unterhalt der Schulliegenschaften beträgt CHF 37'000.00 und enthält die Reparatur des Turnhallenbodens sowie der Zusatzbühne in der Turnhalle, die Neuanschaffung des Bühnenvorhangs und eine Reserve für Unvorhergesehenes. Das Konto Unterhalt Maschinen, Geräte (Heizung) wird mit CHF 6'000.00 veranschlagt und beinhaltet die Emissionsmessung der Schnitzelheizung, welche alle zwei Jahre durchgeführt wird.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35'040.00	3'000.00	11'240.00	3'000.00	10'934.70	3'000.00

Im Konto Unterhalt Wanderwege wird ein Betrag von CHF 20'000 für die Erstellung einer Wegverbindung vorgesehen.

4 Gesundheit

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9'200.00	3'100.00	7'400.00	3'200.00	5'331.70	2'846.00

Für die Schüleruntersuchungen wird ein Betrag von CHF 3'500.00 sowie für die Schulzahnpflege CHF 3'300.00 veranschlagt. Diese Kosten werden nach Schülerzahlen auf die Gemeinden Schwanden, Brienzwiler und Hofstetten aufgeteilt. Für chemische und mikrobiologische Wasserproben werden wie im Vorjahr CHF 2'000.00 budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
447'230.00	1'500.00	451'300.00	0.00	422'803.75	3'271.05

Diese Kostenstelle enthält die Aufwendungen von CHF 8'000.00 für die AHV-Zweigstelle oberer Brienzsee in Brienz und CHF 350.00 für den allgemeinen Verwaltungsaufwand.

Im Bereich Ergänzungsleistung werden die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 28. Abs. 2 FILAG). Die Prognose für das Jahr 2019 beträgt pro Einwohner CHF 231.00. Auch die Familienzulagen werden in Form des Lastenausgleiches zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Prognose für das Jahr 2019 beträgt pro Einwohner CHF 4.00.

Die für den Lastenanteil Sozialhilfe massgebenden Aufwendungen werden zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 25 Abs. 2 FILAG). Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Aufgrund diverser Gesetzesrevisionen und der damit verbundenen Kostenverschiebungen sind die Prognosewerte mit besonders hohen Unsicherheiten behaftet.

Prognose:

	2019	2020	2021	2022	2023
CHF Pro Einwohner	526.00	521.00	516.00	512.00	513.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
226'160.00	7'020.00	243'460.00	6'860.00	211'630.90	6'154.00

Die Löhne wurden auf eine Teuerung von 2% angepasst. Die Entschädigung für die Dienstkleider wurde um CHF 450.00 erhöht.

Das Konto Anschaffungen und Maschinen wird mit einem Betrag von CHF 5'000.00 budgetiert und beinhaltet die Anschaffung eines Rucksackmähers sowie einer elektronischen Heckenschere. Für den ordentlichen Unterhalt der Gemeindestrassen werden CHF 30'000.00 vorgesehen. Im Konto sind unter anderem die Belagsarbeiten des Trottoirs ab der Bushaltestelle Tor, das Mähen der Strassenränder sowie Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen vorgesehen.

Im Konto Unterhalt und Reparatur Werkhof wird für den Ersatz des Tors auf der Nordseite ein Betrag von CHF 10'000.00 eingesetzt. Im Konto Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge wird die Prüfung des Toyotas sowie für diversen Unterhalt und Service mit CHF 9'000.00 veranschlagt.

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot (ÖV-Punkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Im Budget 2019 sind gemäss den Prognosewerten CHF 50'000.00.

Prognose:

	2019	2020	2021	2022	2023
CHF Pro ÖV-Punkt	367.00	382.00	385.00	444.00	444.00

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350'727.00	322'227.00	369'510.00	341'910.00	340'880.55	317'088.45

Die drei Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Kanalisationsnetz und Abfallbeseitigung müssen kostendeckend geführt werden. Das heisst, die Aufwendungen müssen durch Erträge (Gebühren) gedeckt sein.

Die Gebührenansätze für das Jahr 2019 im Wasser und Abwasser bleiben wie im Jahr 2018, werden jedoch jährlich neu überprüft. Für den Unterhalt und die Reparatur der Anlagen der Wasserversorgung sind CHF 24'000.00 budgetiert und enthält, das Service Abo der UV Anlage sowie die Entschädigung nach Aufwand an den Brunnenmeister. Der Unterhalt des Hydranten Netzes wird mit CHF 8'000.00 budgetiert. Die Einlage in den Werterhalt wird mit CHF 38'860.00 veranschlagt.

Die Kehrrechtgrundgebühr wird für das Jahr 2019 auf CHF 80.00 pro Haushaltung und Betrieb veranschlagt. Somit werden Einnahmen von Kehrrechtgrundgebühren von CHF 27'000.00 angenommen.

Für das Kanalisationsnetz wird im Konto Unterhalt CHF 5'000.00 veranschlagt. Der Betriebsbeitrag an die ARA Brienz wird mit CHF 60'000.00 budgetiert. Die Einlage in den Werterhalt wird wie im Vorjahr zu 60% mit CHF 54'000.00 budgetiert.

8 Volkswirtschaft

<i>Budget 2019</i>		<i>Budget 2018</i>		<i>Rechnung 2017</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
45'425.00	33'800.00	179'659.00	32'500.00	71'348.85	17'017.55

Im Konto Unterhalt Turbine Leimerli wird ein Betrag von CHF 9'000.00 für den Ersatz der Turbinensteuerung vorgesehen.

9 Finanzen und Steuern

<i>Budget 2019</i>		<i>Budget 2018</i>		<i>Rechnung 2017</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
212'050.00	1'798'307.00	227'050.00	1'891'861.00	465'737.08	1'880'595.65

Die Hochrechnung der Ratenrechnung deutet gegenüber der bisherigen Planung auf einen leichten Mehrertrag bei den Einkommenssteuern hin. Für das Voranschlagsjahr 2019 wird ebenfalls mit einem Ertragszuwachs gerechnet. Die Einkommenssteuer für natürliche Personen wird mit CHF 805'000.00 budgetiert.

Lastenverschiebung aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde werden in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Im Jahr 2019 wird mit einem Aufwand von CHF 100'000.00 gerechnet.

Die Mieteinnahmen wurden mit CHF 92'000.00 budgetiert.

Nach HRM 2 gibt es keine harmonisierten Abschreibungen mehr von 10 %. Die jeweiligen Investitionen werden bei Inbetriebnahme auf ihre Nutzungsdauer berechnet und anschliessend jährlich zum vorgegebenen Abschreibungssatz abgeschrieben. Das bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015 innerhalb von 10 Jahren mit jährlich CHF 63'000.00 abgeschrieben.

Gesamtergebnis Budget 2019

Total Aufwand	CHF 2'972'124.00
Total Ertrag	CHF 2'944'487.00
Aufwandüberschuss Budget 2019	CHF 27'637.00
Aufwandüberschuss Budget 2018	CHF 150'511.00

Bruttoinvestitionen 2019

Die Bruttoinvestitionen im Jahr 2019 betragen gemäss Budget **CHF 812'000.00**. Folgende Projekte sind darin enthalten:

- Sanierung Dach Gemeindehaus	CHF	392'000.00
- Strassensanierungen	CHF	150'000.00
- Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	CHF	5'000.00
- ARA Neubau und Erweiterung	CHF	70'000.00
- Kanalsanierung nach GEP	CHF	20'000.00
- Genereller Entwässerungsplan GEP	CHF	15'000.00
- Verbauungs- und Aufforstungsprojekt Wildbäche	CHF	32'000.00
- Ortsplanungsrevision 2012	CHF	5'000.00
- Kleinwasserkraftwerk Steinbruch	CHF	83'000.00
- Erweiterung Felsabbau Ballenberg Ost	CHF	<u>40'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen	<u>CHF</u>	<u>812'000.00</u>

Für die Sanierung des Gemeindehausdaches wird mit einem Beitrag von Total CHF 60'000.00 von privaten Haushalten (Stockwerkeigentümer) gerechnet.

Dies ergibt Nettoinvestitionen für das Jahr 2019 von Total **CHF 752'000.00**.

Hofstetten, 19. November 2018

Der Gemeinderat Hofstetten